

Jahresbericht 2017 des Präsidenten

2017: ein Jubiläumsjahr. Aus Anlass des 15-Jahr-Jubiläums des VLZ ernannte die Vereinsversammlung vom 6. April den Gründungspräsidenten Rolf Walther zum Ehrenmitglied. Mit der Gründung des VLZ war 2002 der frühere Waldumgang zum Grünumgang umbenannt worden und wurde in den ersten Jahren jeweils in Zusammenarbeit mit dem VLZ durchgeführt. Im Jubiläumsjahr konnten wir diese Tradition wieder aufnehmen und im Rahmen des Grünumgangs 2017 in Höngg mehrere VLZ-Mitgliedsorganisationen vorstellen.

Aber der Reihe nach: Nach dem grossen Erfolg des erstmals durchgeführten Festivals «Abenteuer StadtNatur» vom 20. – 22. Mai 2016 hatte der Vorstand im Sommer grünes Licht für ein zweites Festival im Mai 2017 gegeben. So konnte die Planung wieder rechtzeitig aufgegleist werden und an der *Vereinsversammlung vom 6. April 2017* bereits ein vielfältiges Programm über drei Tage hinweg angekündigt werden. Weiter machte der Präsident an dieser Jubiläums-GV einen kurzen Rückblick in die noch junge, aber bewegte Geschichte des VLZ, den er mit einem positiven Ausblick abschliessen konnte: Nach mehreren Jahren mit sinkender Mitgliederzahl gab es im vergangenen Jahr bei den Vereinen und Firmengönnern fünf Neueintritte und nur einen Austritt. Dies zeigt, dass der VLZ ein neues Profil mit gesteigerter Attraktivität entwickelt hat.

Entsprechend konnten anschliessend die neuen Aktivmitglieder mit Akklamation im VLZ aufgenommen werden: die Allgemeine Baugenossenschaft Zürich ABZ, die Genossenschaft „mehr als wohnen“, die Urania Sternwarte Zürich, der Verein Stadtgeiss und der Verein Green Marathon als neue Vereinsmitglieder. Als neues Firmenmitglied wird zudem Veg and the City begrüsst.

Im Vorstand gab es nur eine Veränderung. Alexander Jäger tritt auf die VV 17 zurück und wird für sein langjähriges Engagement mit Applaus verdankt. An seiner Stelle wird Heinz F. Steger als FDP-Vertretung im Vorstand einstimmig gewählt. Der Vorstand wird darauf in Globo für zwei Jahre gewählt und setzt sich somit ab 6. April 2017 wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Christine Bräm (Direktorin GSZ), Sandra Gloor (Verein Stadtnatur), Res Guggisberg (ALN), Stefan Heller (Birdlife Zürich), Gabriele Kisker (Gemeinderätin Grüne), Mario Mariani (Gemeinderat CVP), Ann-Catherine Nabholz (Vizepräsidentin, Gemeinderätin GLP), Ueli Nagel (Präsident) und Monica Sanesi (WWF Zürich), Heinz F. Steger (alt Gemeinderat FDP).

Der Vorstand traf sich 2017 zu 4 Sitzungen und Ende November zu einem Vorstandessen.

Der Jahreshöhepunkt war das «Abenteuer StadtNatur»-Festival vom 19. – 21. Mai 2017: Wir konnten wieder ein reichhaltiges Programm mit noch mehr Veranstaltern (30) und über 60 Veranstaltungen zusammenstellen. Trotz diesmal eher misslichen Wetterverhältnissen (v.a. am Freitag) stiessen diese wieder auf grosse Resonanz bei der Zürcher Bevölkerung. Das Highlight war die viermal ausverkaufte „Natürliche Stadtrundfahrt“ mit dem Cobra-Sondertram der VBZ unter der kundigen Führung von Stadttökologe Stefan Ineichen und in Partnerschaft mit dem Projekt „NahReisen“. Und als „Zugabe“ gab es am Sonntagabend eine VIP-Rundfahrt für VLZ-Mitglieder, Veranstalter, Partner und Gönner. Herzlichen Dank!

Damit ist es dem VLZ mit seinen Mitgliedsorganisationen und Partnern auch 2017 gelungen, einem interessierten Publikum - über die eigenen Kreise hinaus - den Wert der biologischen Vielfalt im städtischen Lebensraum erlebbar zu machen. Die Veranstaltung war auch wieder ein gewichtiger Beitrag zum «Festival der Natur», welches in der ganzen Schweiz zum internationalen Tag der Biodiversität gefeiert wurde. Eine ausführliche, reich illustrierte Schlussdokumentation kann auf der Projektwebseite www.abenteuer-stadtnatur.ch heruntergeladen werden.

Nach der zweiten Durchführung wird «Abenteuer StadtNatur» zunehmend als neuer Fixpunkt im Zürcher „Event“-Kalender wahrgenommen. Erfahrungsgemäss braucht es aber zum Etablieren einer neuen Veranstaltungsreihe mindestens drei bis vier Jahre. Nach zwei Durchführungen ist jedoch das Kapital des VLZ als „Investitionsreserve“ schon über die Hälfte aufgebraucht, so dass für die nächsten Jahre, neben weiter steigenden Mitgliederzahlen, unbedingt neue Drittmittel-Quellen erschlossen werden müssen. Das ist dem Vorstand sehr bewusst und wir arbeiten hart daran.

Am *Grünungang vom Samstag, 2. September* – dem zweiten Höhepunkt im VLZ-Jahr – durfte VLZ-Präsident Ueli Nagel zusammen mit GSZ-Direktorin Christine Bräm über 90 Interessierte (VLZ-Mitglieder und eingeladene PolitikerInnen) begrüßen. Petrus hatte im letzten Moment ein Einsehen und so konnte der abwechslungsreiche Parcours vom Heizenholz rund um und durch Höngg bis zum Werdhölzli trockenen Fusses zurückgelegt werden. Das Programm war von Grün Stadt Zürich mit dem VLZ zusammen konzipiert worden, und als Premiere präsentierten drei ausgewählte VLZ-Mitgliedsvereine – NVV Höngg, Stiftung Fledermausschutz, Verein Green Marathon – ihre Aktivitäten im Rahmen des Grünungangs. Ein besonderes Highlight war die Beobachtung einer Jungenfütterung in der Luft bei den seltenen Baumfalken! Aus besonderem Anlass legte zudem der Ehrenpräsident des Verschönerungsvereins Höngg, Paul Zweifel, überzeugend dar, wie wichtig die langjährigen Bemühungen des Vereins für die Freihaltung der Höngger Allmend sind. Es zeigte sich dabei exemplarisch, wie wichtig die Zusammenarbeit der Verwaltung mit den vor Ort aktiven Vereinen und Organisationen für die Erreichung der gemeinsamen Ziele ist. Das neue Konzept wurde allseits begrüsst und soll nächstes Jahr weitergeführt werden.

Aufgrund einer Anfrage an der Präsidenten und aus aktuellem Anlass, übernahm der VLZ die Mitträgerschaft – zusammen mit der Forschungs- und Dokumentationsstelle Kind und Umwelt, sowie Infoklick.ch/Kinder- und Jugendförderung in der Schweiz – für ein *Referat mit Buchvernissage zum Thema "Draussen spielen"* am 28. September in der Stadtgärtnerei. Die Fachfrau Dr. Christiane Richard-Elsner aus Dortmund konnte zum wichtigen Thema der fehlenden Frei- und Grünräume für das freie, selbstorganisierte Spiel von Vorschul- und Schulkindern spannende und neue Erkenntnisse vorstellen, die nachdenklich stimmen. So ergaben sich im Anschluss an das Referat und beim Apéro fruchtbare Diskussionen und neue Kontakte.

Last but not least: Der Dank. Allen VLZ-Mitgliedern und GönnerInnen danke ich für die Treue zum VLZ und die aktive Beteiligung am «Abenteuer StadtNatur». Dem VLZ-Vorstand und dem OK danke ich ganz herzlich für die ehrenamtliche, kollegiale und unterstützende Mitarbeit, so macht „Freiwilligenarbeit“ Freude. Ein grosser Dank auch an Barbara Egloff für die wichtige Sekretariats- und Buchhaltungsarbeit im Hintergrund und an unseren Webmaster Martin Zahnd.

Die erfolgreiche Durchführung des «Abenteuer StadtNatur»-Festivals war nur dank dem professionellen Eventmanagement und persönlichen Engagement unseres Koordinationsbüros, bzw. der vonsalis-communication-Crew möglich: herzlichen Dank an Bettina Cotton, Violanta von Salis, August Pfluger und Michael Pfluger.

Ein besonderer Dank geht schliesslich an alle Veranstalter, an unsere Partner Grün Stadt Zürich, VBZ, NahReisen und Lokalinfo-Medien, sowie für die finanzielle Unterstützung an die Aktiv- und Gönnermitglieder des VLZ, die Stadt Zürich und die Stiftungen Temperatio, Hamasil, Hirzel, Walter Haefner sowie Binelli und Ehrsam.

Zürich, 4. März 2018, Dr. Ueli Nagel (Präsident VLZ)